

Motorradfahrer flieht vor Polizei - Verhaftung nach waghalsiger Jagd in Kassel

Ein 23-jähriger Motorradfahrer flüchtete vor der Polizei in Kassel, wurde jedoch nach einem spektakulären Manöver festgenommen.

31.07.2024 - 13:56

Polizeipräsidium Nordhessen - Kassel

Die Gefahren von unvernünftiger Fahrerflucht in Kassel

Kassel (ots) - In einer alarmierenden Situation in Kassel-Rothenditmold wurde erneut die Problematik von unvernünftigem und rücksichtslosen Verhalten im Straßenverkehr sichtbar. In der vergangenen Nacht versuchte ein Motorradfahrer, sich einer Polizeikontrolle zu entziehen - mit schwerwiegenden Konsequenzen für ihn selbst und die Allgemeinheit.

Ein unverantwortlicher Fluchtversuch

Der Vorfall ereignete sich gegen 23:20 Uhr in der Marburger Straße, als die Beamten des Polizeireviers Mitte ein BMW-Motorrad aufgrund seiner auffälligen Fahrweise anhalten wollten. Der Fahrer, ein 23-jähriger Mann aus Kassel, trug zu diesem Zeitpunkt keinen Helm und beschleunigte fluchtartig auf bis zu 100 km/h, nachdem er die Anhaltesignale bemerkt hatte.

Seine Flucht endete, als er auf eine Vollsperrung in der Wolfhager Straße stieß und sein Motorrad in einen angrenzenden Grünstreifen lenkte.

Bereits vorheriger Diebstahl des Motorrads

Bei der Festnahme des Fahrers stellten die Polizisten fest, dass das Motorrad, welches einen Wert von etwa 10.000 Euro hatte, zuvor in der Germaniastraße gestohlen worden war – eine Information, die der Fahrzeugbesitzer zum Zeitpunkt des Vorfalls noch nicht erhalten hatte. Diese Situation wirft ein Schlaglicht auf die Problematik von Fahrzeugdiebstählen und die unzureichende Aufmerksamkeit, die Opfer oft darauf verwenden.

Ermittlungen sind im Gange

Die Polizei fand bei der Durchsuchung des 23-jährigen zudem Werkzeuge, die auf einen versuchten Einbruch hindeuten könnten. Er hat kein gültiges Führerscheindokument und ist bereits als vorbelastet bekannt. Aufgrund dieser Umstände muss er sich nun nicht nur wegen des Motorrad-Diebstahls und Fahrens ohne Fahrerlaubnis verantworten, sondern es laufen auch Ermittlungen wegen eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens gegen ihn.

Folgen für die Gemeinschaft

Dieses Ereignis zeigt eindrücklich, wie unvernünftiges Verhalten im Straßenverkehr nicht nur für den Fahrer, sondern auch für andere Verkehrsteilnehmer zu einer Gefahr werden kann. Die Polizei betont die Bedeutung von Sicherheitsvorkehrungen, wie das Tragen eines Helms, und den verantwortungsvollen Umgang mit Fahrzeugen. Die Geschehnisse der letzten Nacht könnten auch zu einem verstärkten Bewusstsein in der Gemeinschaft führen, insbesondere hinsichtlich der Sicherheit auf den Straßen und der Notwendigkeit, Diebstahlpräventionsmaßnahmen zu ergreifen.

Rückfragen bitte an:

Ulrike Schaaake, Pressesprecherin, Tel. 0561-910 1021

Polizeipräsidium Nordhessen,

Grüner Weg 333,

34117 Kassel,

Pressestelle

Telefon: +49 561 910 1020 bis 23

Fax: +49 611 32766 1010

E-Mail: poea.ppnh@polizei.hessen.de

Außerhalb der Regelarbeitszeit:

Polizeiführer vom Dienst (PvD)

Telefon: +49 561-910-0

E-Mail: ppnh@polizei.hessen.de

Original-Content von: Polizeipräsidium Nordhessen – Kassel,
übermittelt durch news aktuell

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)